



Freiraum, Natur- und Klimaschutz

SCHWÄCHEN

IM STADTZENTRUM GIBT ES FREIFLÄCHEN, WIE BEISPIELSWEISE DER DUDOPLATZ ODER DER MARKTPLATZ, DIE STARK VERSIEGELT SIND UND DURCH GRÜNSTRUKTUREN AUFGEWERTET WERDEN KÖNNTEN.

AUCH IN DEN STRASSENÄUMEN UND INNERHALB DER TEILWEISE DICHT BEBAUTEN GEBIETE FEHLT ES AN BEGRÜNNUNG UND ES BESTEHEN DEFIZITE IN DER GESTALTUNG.

BESTEHENDE GRÜNFLÄCHEN WIE Z.B. DER STADTPARK ODER DER ANGER BIETEN EBENFALLS POTENZIAL ZUR AUFWERTUNG. DIE TIEFER GELEGEBEN GEBIETE DES ZENTRUMS – U.A. ENTLANG DER SULZBACHTAL- UND DER THEODOR-STORM-STRASSE WERDEN ZUDEM ALS GEFÄHRDETE BEREICHE BEI STARKREGENEREIGNISSEN EINGESTUFT.